Kuno Spirig, GLP 22. Mai 2010

Interpellation betreffend Realisierung der Überdachung des Busbahnhofes in Wädenswil

Den Medien ist zu entnehmen, dass die Überdachung bis zur Chilbi fertiggestellt sein soll.

Dies ist eine erfreuliche Nachricht. Besonders erfreut auch, dass der Stadtrat das Problem der Lichtverschmutzung (Verschwendung von unnötigem Licht in den Wädenswiler Nachthimmel) gelöst hat.

Es ergeben sich einige Fragen, welche wir dem Stadtrat zu Beantwortung vorlegen möchten:

1. Stimmt es, dass der Auftrag an die Baufirma erteilt wurde, bevor die Baubewilligung vorlag?

2. Welches sind die kompetenzmässigen und baurechtlichen Grundlagen, welche zur Auftragserteilung geführt haben?

3. Welche finanziellen Folgen kommen auf die Stadt Wädenswil zu, sollten Einsprachen den Bau verzögern oder gar verhindern?

4. Welche finanziellen Folgen hätte es für die Stadt Wädenswil, wenn private oder behördliche Einsprecher, baurechtliche Änderungen des Projektes erreichen?

5. Schützt das neue Projekt ‚Welle' besser vor starken West-Wind- und Regensituationen als das ursprüngliche Projekt ‚Wolke'?

Wir danken dem Stadtrat für die wohlwollende Beantwortung dieser Fragen.